

DJK-FC Schlaifhausen - VdS Spardorf 4:1 (1:0)

Dritter Sieg in Folge für den FCS

Nur zwei Tage nach dem Arbeitssieg bei Schlusslicht Dormitz musste die DJK-FC Schlaifhausen mit dem VdS Spardorf gegen ein weiteres Kellerkind antreten. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich der Gäste drehte der FCS nochmal richtig auf und fuhr einen verdienten Heimsieg ein.

Die erste Chance der Partie gehörte dem VdS. Nicht mal genau eine Minute war absolviert als ein Spardorfer Angreifer knapp am langen Eck vorbei zielte. Doch bereits in der 3. Spielminute zeigte die DJK wer hier der Herr im Haus ist, denn nach einer Flanke von Matthias Kern, die Torhüter Edwyn Wolf nicht sicher abfangen konnte, landete der Ball bei Michael Kuhn, der zu seinem dritten Saisontor zur 1:0 Führung abstaubte. Nur wenige Zeigerumdrehungen später hatte Luca Heidner das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte jedoch an Wolf.

Nach dem Blitzstart der Schlaifhausener beruhigte sich das Spiel wieder etwas. Auch die Spardorfer suchten nun nach spielerischen Lösungen und tasteten sich immer wieder vor das gegnerische Gehäuse, das Sandro Stein aber souverän sauber hielt. Nach 22 Minuten war es erneut Luca Heidner, der eine vielversprechende Möglichkeit liegen ließ. Diesmal scheiterte er aus spitzem Winkel am starken Spardorfer Schlussmann, der zur Ecke klärte.

Bis zur Halbzeit plätscherte die Begegnung dann etwas vor sich hin. Schlaifhausen kontrollierte das Geschehen, ohne jedoch für erhöhte Gefahr zu sorgen. Die 1:0 Pausenführung war allerdings durchaus verdient.

In Minute 53 erwischte der FCS dann eine Schrecksekunde. Denn ein kurioser Treffer von Finn Heinrich brachte die Gäste zurück ins Spiel. Dabei verwandelte der Schütze einen Eckstoß direkt ins Tor. Die Elf von Steffen Frank schüttelte sich danach kurz und fand schnell wieder zurück in die Partie. Nur vier Minuten nach dem Ausgleich scheiterte Jochen Hack am heraus eilenden Gästetorwart.

Nach einer guten Stunde war es dann soweit und Schlaifhausen erzielte die erneute Führung. Eine Flanke von Nicolas Alt mutierte zum Torschuss, den Wolf vor die Füße von Steffen Kraft lenkte, dieser wurde von hinten zu Fall gebracht, sodass Schiedsrichter Julian Dötsch auf Foulelfmeter entschied. Den folgenden Strafstoß verwandelte Daniel Kremer auf souveräne Art und Weise. Keine fünf Minuten nachdem Kraft den Elfmeter rausholte hätte er beinahe das 3:1 erzielt, doch Torwart Wolf erwies sich ein weiteres Mal als sicherer Rückhalt und bewahrte den Tabellenneunten zunächst vor einem höheren Rückstand.

In Minute 72 war der Torhüter jedoch machtlos als Daniel Kremer zu Luca Heidner flankte, der die Kugel zum 3:1 ins Tor bugsierte und damit seine Torflaute beenden konnte. Der Knoten bei Luca Heidner war zwei Minuten vor Abpfiff schließlich endgültig geplatzt. Nach einem Steckpass von Steffen Kraft blieb die Nummer 20 der Gastgeber eiskalt vor dem Kasten und sorgte mit seinem Doppelpack für den 4:1 Endstand.

Durch den dritten Sieg in Folge klettert Schlaifhausen auf Platz 4 in der Tabelle, was weiterhin Spannung im Rennen um die vorderen Tabellenplätze bedeutet. Am kommenden Sonntag folgt für die Walberlaelf das Spitzenspiel bei Tabellenführer Langensendelbach. Spardorf empfängt zuhause den ASV Forth.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Kroder Martin, Schüpferling Pascal, Kuhn Michael, Kern Matthias, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Hack Jochen, Alt Nicolas, Heidner Luca, Meier Michael; Kraft Steffen, Mihale Claudiu, Bäuml Thimo, Herbst Peter

Tore:

Heidner Luca (2), Kuhn Michael, Kremer Daniel